

Krankenwagen-Ausstatter zieht um nach Alfdorf

Die Firma MeTech aus Lorch zieht ins neue Gewerbegebiet Brühl in Alfdorf / Baubeginn ist noch im Oktober

Von unserem Redaktionsmitglied
Willy Baireuther

Alfdorf.

Die Gemeinde Alfdorf hat einen dicken Fisch an Land gezogen: Die Lorcher Firma PB MeTech zieht komplett um ins Alfdorfer Gewerbegebiet Brühl, mit dessen Erschließung jetzt begonnen wird. Wie dick der Fisch ist, wird klar, wenn man sich die Größenordnungen anschaut: Die MeTech-Halle wird 3 500 Quadratmeter groß.

Hinter dem Firmenlogo PB MeTech stehen die Namen von Günther Pflüger und Josef Brech sowie der Geschäftsbereich „Metalltechnik“. Die beiden Männer waren altgediente Mitarbeiter der weithin bekannten Karosseriebaufirma Binz in Lorch (Schwerpunkt Krankenwagen) und gründeten die Firma PB MeTech 1999 gemeinsam, nachdem sich Binz von der Metalltechnik mittels „Outsourcing“ getrennt hatte.

Belegschaft stark ausgeweitet

Mit sechs Mann, die Inhaber eingeschlossen, begann die neue Firma – noch in den alten Produktionsstätten bei Binz – mit der Arbeit. Zunächst ausschließlich in der Metallfertigung. 2002 wurde der Bereich Sitze und Liegen von Binz abgekauft. Mittlerweile sind es knapp 30 Leute, die sich in den engen Produktionsstätten drängeln. Es fehlt hinten und vorne an Platz.

Inzwischen hat PB MeTech seine Geschäfte stark ausgeweitet. Bislang ist die Firma mit drei eigenen Krankenmöbel-Produkten auf dem Weltmarkt. Doch die Entwicklung bleibt nicht stehen: Es ist ein neuer Hubtisch in Entwicklung, und auch an

Der Ausstellungsraum der Firma MeTech in Lorch ist wie auch der übrige Betrieb derzeit arg beengt. Auch das soll sich nach dem Umzug nach Alfdorf gründlich ändern.

Bild: Baireuther

einem neuen Liege-Trag-Sessel wird gearbeitet. Das Ganze nennt sich „Ausbaukomponenten für qualifizierte und unqualifizierte Krankentransporte“. Wobei unter „unqualifiziert“ der Transport per Taxi mit eingebautem Krankenwagen zu verstehen ist. Diese Produkte gehen an Krankenwagen-Aufbau-Hersteller in ganz Europa, wobei PB MeTech eigene Vertriebsstätten in Italien, Polen, Tschechien und Österreich hat. Auch Russland ist ins Auge gefasst. Wobei die Firma PB MeTech in den vergan-

gen Jahren auch Sonderfahrzeuge, darunter militärische, selbst ausgestattet hat. Das zweite Bein des Betriebs, die Metalltechnik, bleibt gleichrangig erhalten.

Die stark gestiegene Mitarbeiterzahl macht deutlich, dass die Firma erweitern muss. Das kann sie am alten Standort nicht. Deshalb zieht sie nach Alfdorf. Dort wird in diesen Tag der erste Baggerbiss getan, und dann geht's los. Aus den derzeit 1 400 Quadratmetern überdachter Produktionsfläche werden bis nächstes Jahr 3 500. Wobei das

gesamte Grundstück (südlich TRW, östlich Fa. Abele) 5 400 Quadratmeter umfasst, so dass eine gewisse Erweiterungsmöglichkeit vorhanden ist. Gleichwohl hat die Gemeinde Alfdorf der neu ansiedelnden Firma ein Vorkaufsrecht für ein angrenzendes Grundstück eingeräumt. Man kann ja nie wissen.

Sonderlich viel Aufsehens machen die Macher von MeTech aus dem Baubeginn nicht. Großes Trara ist ihr Sache nicht. Sie sind – typisch Ostäblder – eher Leute, die zupacken.

